

# Migration, Flucht und Trauma im Deutschunterricht Erwachsener

## Workshop mit Dr. Verena Plutzar

Die Erfahrungen aus den Deutschkursen für erwachsene Flüchtlinge zeigen, dass wir auf Menschen treffen, die ganz unterschiedlich offen für das Erlernen der neuen Sprache sind. Manche lernen schnell und erreichen das angestrebte Sprachniveau, einige zeigen Schwierigkeiten voranzuschreiten oder auch nur am Kursgeschehen teilzunehmen, obwohl sie durchaus motiviert sind. Ähnliches kennen wir schon aus dem Unterricht mit Migrant\*innen. Doch woran liegt das? Was geschieht mit einem Menschen im Prozess der Flucht und Migration und inwieweit beeinflussen diese Erfahrungen das Lernen? Diesen Fragen wollen wir im Workshop auf den Grund gehen und Methoden für den Unterricht erarbeiten.

**Wann? 16. November 2019, 09:30-16:30 Uhr**

**Wo? Mehrgenerationenhaus der AWO, Heisenbergweg 2, 33613 Bielefeld**

## Inhalt

Im Workshop wollen wir zuerst den Blick für diese speziellen Erfahrungen schärfen: Welchen Zusammenhang gibt es zwischen den Prozessen von Flucht und Migration einerseits und dem Erlernen einer neuen Sprache andererseits?

In einem nächsten Schritt wird überlegt, welchen Einfluss die Erfahrungen von Flucht und Migration auf den Sprachlernprozess und das Verhalten in Lerngruppen haben.

Schließlich werden gemeinsam Aspekte eines traumasensiblen Unterrichts entwickelt, die auch für den allgemeinen Kontext des Spracherwerbs in der Migration relevant sind. Traumasensibler Unterricht berücksichtigt die Erfahrungen der Lernenden, um bessere Lernerfolge zu erzielen und auch um Konflikte entgegenzuwirken, bevor sie entstehen.

## Zur Referentin und Trainerin

Dr. Verena Plutzar ist zu den Themen Sprache, Migration und Flucht in Erwachsenenbildungsinstitutionen, Flüchtlingsorganisationen, Universitäten, Schulen und Kindergärten und beratend in Bildungsprojekten tätig.

**Verbindliche Anmeldungen bis zum 08. November 2019 bitte unter:**

**<https://www.ifsl-praxis.de/anmeldung>**

Die Veranstaltung wird im Rahmen der Projektförderung „Förderprogramm Integration durch Qualifizierung“ finanziert und ist für Sie kostenfrei.

Bei organisatorischen Fragen können Sie sich gern an Andrea Hoffmann, [a.hoffmann@awo-bielefeld.de](mailto:a.hoffmann@awo-bielefeld.de), Tel.: 0521-32 92 88 14 wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.